

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld) am
Donnerstag, 26. August 2021,
im Bühnensaal des Bürgerzentrums, Alter Bahnhof 24, 24783 Osterrönfeld

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:06 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 6

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Britta Röschmann

stellv. Ausschussvorsitzende

Angelika Pascheberg

Ausschussmitglied

Martina Schäfer

Manfred Sick

Malte Göttsche

stellv. bürgerliches Mitglied

Jens-Peter Guhl

Dieter Lütje

Axel Pascheberg

für Dörte Hoppe

b) nicht stimmberechtigt:

Gast/Gäste

Dieter Harms

Hans-Georg Volquardts

Detlef Strufe

Protokollführerin

Christina Porsch

c) entschuldigt:

Ausschussmitglied

Dörte Hoppe

d) unentschuldigt:

Ausschussmitglied

Peter Quell

TAGESORDNUNG :

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2021
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Spielplatzes „Kanalredder“ VWA1-12/2021
6. Beratung und Beschlussfassung über den Anbau eines Gruppenraumes an den ev. Kindergarten VWA1-13/2021
7. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Zone 30 in der Straße „Birkenhof“ VWA1-14/2021
8. Bericht der Amtsverwaltung
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

10. Bericht der Amtsverwaltung
11. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

12. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Frau Röschmann eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 10.08.2021 form- und fristgerecht eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Frau Röschmann stellt weiterhin fest, dass der Ausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Die Vorsitzende verpflichtet Herrn Malte Götsche unter Hinweis auf § 46 Absatz 6 der Gemeindeordnung mit einem symbolischen Handschlag (wegen der besonderen Hygienebedingungen findet die Verpflichtung in Abstimmung mit der Kommunalaufsicht nur mit einem symbolischen Handschlag statt) auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt als stellvertretendes bürgerliches Mitglied des Verkehrs- und Werkausschusses der Gemeinde Osterröndfeld ein.

Gleichzeitig verpflichtet sie Herrn Götsche gemäß § 21 Absatz 1 der Gemeindeordnung zur unparteiischen Ausübung seiner Tätigkeit und zur Verschwiegenheit.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 10 „Bericht der Amtsverwaltung“ und 11 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO SH berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift müssen nach § 27 Abs. 6 GeschO innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt des Protokolls eingegangen sein. Die Niederschrift der Sitzung vom 23.02.2021 wurde dem Verkehrs- und Werkausschuss am 13.04.2021 übersandt. Einwendungen wurden innerhalb der Frist (30.04.2021) nicht erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Da es an dem Fußgängerüberweg am Friedhof in der „Kieler Straße“ erneut zu einem Unfall gekommen ist, weil ein Radfahrer die Fahrbahn ohne anzuhalten überquert hat, wird angefragt, ob hier angedacht ist, Maßnahmen zu ergreifen um dies künftig zu verhindern. Die Vorsitzende verneint dies, da es keine geeigneten, verkehrsrechtlich zulässigen Maßnahmen gibt. Zudem ist der Fußgängerüberweg deutlich ausgeschildert und beleuchtet.

In der Straße „Aukamp“, Ecke „Fehmarnstraße“, stehen häufig Fahrzeuge direkt im Kurvenbereich, hierdurch wird die Sicht stark beeinträchtigt. Es wird daher angefragt, ob es möglich ist, an dieser Stelle ein Halteverbot anzuordnen. Die Ausschussvorsitzende sagt zu, dies mit der Verkehrsaufsicht zu besprechen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die Umgestaltung des Spielplatzes "Kanalredder"

Die Ausschussvorsitzende erläutert die Beschlussvorlage. Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich eher für eine Spielkombination aus, es besteht jedoch Einigkeit im Ausschuss, dass eine Beratung durch Fachfirmen erfolgen soll, ob auf dem Platz eher ein Spielschiff oder eine Spielkombination geeignet ist.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im laufenden Jahr eine neue Seilbahn anzuschaffen und im Jahr 2022 noch ein weiteres Spielgerät (Spielkombi oder Spielschiff) zu beschaffen. Im Zuge des

Ersatzes der Seilbahn ist der bisherige Hügel in östliche Richtung zu versetzen und die vorhandene Hangrutsche ebenfalls am neuen Standort zu installieren.
Im Zusammenhang mit der Preisumfrage für die Seilbahn sollen die Firmen gebeten werden, ein Angebot für die Gesamtmaßnahme wie im Ausschuss beschlossen, abzugeben.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über den Anbau eines Gruppenraumes an den ev. Kindergarten

Die Planung soll zu gegebener Zeit im Ausschuss vorgestellt werden. Außerdem ist die förderfähigkeit des Projektes zu prüfen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, ein Ingenieurbüro mit der Planung eines dauerhaften Anbaus eines Gruppenraumes an den Ev. Kindergarten zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die erforderlichen Planungsverträge nach erfolgter Ausschreibung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Zone 30 in der Straße "Birkenhof"

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss steht der gewünschten Einrichtung der Tempo-30-Zone in der Straße „Birkenhof“ positiv gegenüber und signalisiert daher gegenüber der Verkehrsaufsicht des Kreises Rendsburg-Eckernförde das gemeindliche Einvernehmen. Die Ausschussvorsitzende wird gebeten, die Verkehrsaufsicht entsprechend zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 9.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Frau Röschmann berichtet über den Ortstermin am Regenrückhaltebecken „Am Kamp“ mit der Wasserbehörde. Da ein Gewerbegebiet über dieses RRB entwässert wird, ist es notwendig, das RRB in ein Regenklärbecken umzuwandeln. Hierzu ist es im Vorfeld notwendig, den Anfall der Wassermengen genau zu erfassen sowie eine hydraulische Berechnung zu erstellen. Dies soll durch ein Ingenieurbüro erfolgen.

Ein Ausschussmitglied teilt mit, dass das Halteverbot in der „Schulstraße“ zunächst gut angenommen wurde, mittlerweile wird es jedoch immer häufiger ignoriert. Der Bürgermeister sagt zu, im Bürgermeisterbrief nochmals auf das Halteverbot hinzuweisen.

Die Vorsitzende berichtet, dass aufgrund der extrem angespannten personellen Situation in der Amtsverwaltung eine Vielzahl der durch den VWA beschlossenen Projekte nicht mehr adäquat bearbeitet werden können; die personellen Ressourcen lassen dies nicht zu. Mit einer kurzfristigen Änderung dieser Situation sei nicht zu rechnen.

Um die zuständigen Mitarbeitenden der Bauverwaltung zu entlasten und die Umsetzung der Projekte voranzutreiben, sei es nunmehr dringend erforderlich, Maßnahmen zu ergreifen.

Eine Maßnahme sei z. B., externe Hilfe durch Planungsbüros in Anspruch zu nehmen. Dies muss jedoch durch die Amtsverwaltung veranlasst werden.

Die Vorsitzende bittet die Ausschussmitglieder, sich zu dieser Thematik Gedanken zu machen.

Frau Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:04 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt die Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt bekannt, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

TOP 12.: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende Britta Röschmann bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:06 Uhr.

gez. Röschmann
Britta Röschmann
(Die Vorsitzende)

Osterröfnfeld, 04.10.2021

gez. Porsch
Christina Porsch
(Protokollführung)